

Alle Schulen am Netz der Zukunft

Der Lahn-Dill-Kreis feiert ein erfolgreiches Projekt

DILLENBURG (red) – Am 01. September 2018 stand der Bagger vor der Grundschule im Wetzlarer Stadtteil Dutenhofen und fast genau zwei Jahre später sind alle 93 Schulen mit Glasfaseranschlüssen versorgt. Damit hat es der Lahn-Dill-Kreis als einer der ersten Landkreise in Hessen und bundesweit geschafft, alle Schulen an das Gigabit-Netz der Zukunft anzubinden.

Der Anlass sollte nicht einfach im Alltag verschwinden und deshalb hatte Landrat Wolfgang Schuster mit Frau Prof. Kristina Sinemus einen besonderen Gast nach Dillenburg eingeladen.

Da der Ministerin für Digitale Strategien und Entwicklung, so der Landrat, der Anschluss der Schulen an das Gigabit-Netz ein besonderes Anliegen sei, freue er sich, wenn sie beim Abschluss des erfolgreichen Projekts dabei sei.

Seit 2013 sei die Kommunale Arbeitsgemeinschaft lahn-dill-breitband als Kooperation des Kreises und seiner Kommunen im Breitbandausbau unterwegs. Fast 11 Millionen Euro kommunales Geld seien in die Gesamt-



Ministerin Prof. Kristina Sinemus, Landrat Wolfgang Schuster (r.), Schulleiter der Gewerblichen Schulen Jonas Dormagen (l.) und 1. Kreisbeigeordneter Roland Esch (2.v.r.).

Foto: Manfred Orth/StG Lahn-Dill-Breitband

investition des Ausbaupartners Telekom von über 60 Millionen Euro eingeflossen.

Aktuell, so Wolfgang Schuster, seien damit im LDK fast 93 Prozent aller Haushalte mit 50 bis 250 Mbit/s versorgt. Die Anbindung der Schulen habe rund zwei Millionen Euro gekostet und daran hätten sich Bund und Land dankenswerterweise beteiligt.

Er wies darauf hin, dass mit

dem „Glas im Anschlussraum“ für die Schulen und alle anderen Beteiligten die spannende Aufgabe begonnen habe, die unterschiedlichen Nutzungen durch Schülerinnen und Schüler, Lehrer, Verwaltung, Gebäudeüberwachung sinnvoll zu verknüpfen.

Da sei in den Beruflichen Schulen schon einiges gemacht worden und deshalb habe er nach Dillenburg eingeladen.